

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UWMRN 2.28	Regionalmanagement	Prof. Dr. Alexandra Weitkamp Martin Schumann
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte des Regionalmanagements. Im Rahmen ihrer individuellen fachlichen Profilbildung besitzen sie besonders Qualifikationen für die Durchführung von Maßnahmen der Landentwicklung auf der Grundlage von Planungs-, Analyse- und Bewertungsmethoden sowie aktueller Instrumente und Programme. Durch die Verknüpfung von theoretischen Hintergründen, Beispielen aus der Praxis sowie Analysen und Konzeptentwicklungen sind die Studierenden dazu befähigt, Problemstellungen des Regionalmanagements zu analysieren, die Relevanz ausgewählter Planungsansätze, Instrumente und Programme für die Praxis einzuschätzen sowie Konzepte des Regionalmanagements zu verstehen und sachgerecht zu beurteilen.	
Inhalte	Die Studierenden kennen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die bodenpolitischen Grundlagen im nationalen und internationalen Kontext (Land Administration und Land Management) sowie Methoden, Instrumente und Verfahren zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (Planungssysteme und -methodik, Good-Governance-Prinzipien, Bodenordnung nach FlurbG und LwAnpG, Dorfentwicklung, Flächenhaushaltspolitik). Die Studierenden kennen über Best Practice Beispiele und Foren mit regionalen Akteuren den unmittelbaren praktischen Bezug.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 3 Tage Exkursion, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in der Landentwicklung	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung, 30 Minuten).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Vorbereiten und Erbringen der Prüfungsleistung beträgt 150 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------